Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 11 (1904)

Heft: 18

Artikel: Zu den Lehrer-Mutationen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-536470

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und an deren Stelle einige karge Religionsbegriffe und eine nach der modernen Weltanschauung zugestutzte Moral zu setzen. Hiezu kann aber kein positiv gläubiger, christlich gefinnter Mann Hand bieten, am wenigsten der wahre Katholik. Es hieße das, auf den wichtigsten Erziehungsfaktor, auf Christus und seine Kirche verzichten, und sich am Heiligsten der Menscheit versündigen.

Aber auch ein Verstoß und eine Sünde gegen das Naturrecht ist ein solches Unternehmen; denn die ungeheure Mehrheit der Väter bestennt sich immer noch zu dem positiven Christentum und zu einer bestimmten Konfession — und diese Eltern haben das heilige von der Natur und vom Schöpfer verbriefte Recht zu fordern, daß ihre Kinder im Glauben und in der Weltanschauung erzogen werden, welche das elterliche Haus beseelt. (Schluß folgt.)

Bu den Jehrer-Mutationen.

Der Regierungsrat Solothurns wählte zum Professor der solothurnischen Kantonsschule für französische Sprache an der pädagogischen Abteilung und beutsche Sprache und Geschickte an der Handelsschule Dr. phil. Emil Misteli von Solothurn, derzeit Bezirkslehrer in Wohlen (Aargau).

Ichann Röpfli von Hohenrain wurde jum Primarlehrer von Dogelzwil

gewählt.

An die Primarschule von St. Erhard wurde Anton Raufmann, Lehrer in Ruswil, gewählt.

Un bie Oberschule in Sempach murbe bei acht Unmelbungen von ber

Gemeinde einstimmig gewählt: Lehrer Joseph Schmid in Menznau.

Nach konservativem Borschlag wurden Alfred Zeber und X. Künzle als Lehrer nach Hochborf gewählt. Die Gegenkandidaten brachten es nicht auf 50 Stimmen.

Die Regierung hat die Lehrer für das Oberseminar in Bern gewählt, das am 2. Mai eröffnet wird. Direktor ist Martig, bisher Direktor des Seminars in Hofwil; Lehrer sind: für Deutsch Stickelberg in Burgdorf, für Französisch Dr. Rossé, für Methodit und Mathematik Wechli in Hofwil, für Physit und Chemie Bieri in Bern, für Turnen Nops in Bern und für Musik Bergmann in Trogen.

In Geltwil murbe Lehramtstandibat Wei von Merenschwand einstimmig

als Lehrer gewählt.

Als Cehrer ber Gesamtschule in Bötistein wurde Philipp Wettstein von Buttwil (Muri) gewählt.

In Oberwies-Lütisburg (St. Ballen) feierte Lehrer Riemensberger fein

50jahriges Lehrerjubilaum.

Die Einwohnerzemeinde Olten wählte als Lehrerin definitiv Frl. Jenny Meyer, ferner bestätigte sie als Lehrer bezw. Lehrerinnen A. Tschui und Frl. Elise und Klara Frey und wählte an die neu geschaffene Lehrstelle Eugen Henziroß, Lehrer in Trimbach.

Die evangelische Schulgemeinde Ganterschwil (St. Gallen) wählte als Lehrer Karl Hirzel von Winterthur. — Die katholische Schulgenossenschaft Leuchingen wählte als Oberlehrer Lehrer Blöchlinger, zurzeit in Büchel-Rüthi.